



# Fachkräfte gewinnen und behalten

CHEFKONFERENZ 2010 der Handwerkskammer  
Schwerin

**Andrea Wagner, Auditorin berufundfamilie**

[ contura ]  
moderation training projektmanagement

# Was Sie erwartet

1. Demographische Daten
2. Was erwarten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von einem familienfreundlichen Betrieb?
3. Warum setzen Unternehmen auf Familienfreundlichkeit?
4. Welche Handlungsmöglichkeiten zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften haben Sie als Arbeitgeber?
5. Rechnet sich das?

# Demographische Daten

(Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern)

## Gesamtbevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern:

- 1991: 1.891.700 Menschen
- 2008: 1.664.400 Menschen

## Wanderungen über die Landesgrenze:

Zuzüge 1991: 19.123	Fortzüge 1991: 43.583	Überschuss der Fortzüge: - 24.460
Zuzüge 2008: 30.911	Fortzüge 2008: 41.523	Überschuss der Fortzüge: - 10.612

## Schülerzahlen an beruflichen Schulen im Schuljahr 2009/2010:

- rund 51.600 Schüler an beruflichen Schulen
- das sind 6.500 bzw. 11 % weniger als im Vorjahr
- schwerster Einbruch seit 20 Jahren
- bedingt durch die Halbierung der Geburtenzahlen zu Beginn der 1990er Jahre

# Erwartungen an einen familienfreundlichen Betrieb

## Allgemeine Erwartungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

- gutes Gehalt (92 Prozent)
- interessante, herausfordernde Tätigkeit (85 Prozent)
- kollegiales Betriebsklima (82 Prozent)
- flexible Arbeitszeiten (49 Prozent)

(Accenture 2008)

## Spezielle Erwartungen bezüglich der Familienfreundlichkeit des Betriebes

1. Familienfreundliche Arbeitszeiten (32 %)
2. Finanzielle Unterstützung (17%)
3. Freistellungsmöglichkeiten für Pflegeaufgaben (15 %)

(Arbeitnehmer/innen-Befragung "Familienfreundlicher Betrieb" 2003)

# Motive für Familienfreundlichkeit im Unternehmen

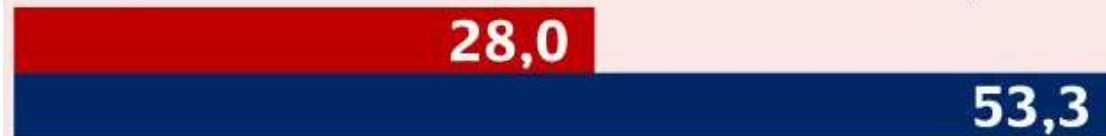
qualifizierte Mitarbeiter/innen halten oder gewinnen



Kosten durch geringere Fluktuation und niedrigeren Krankenstand senken



aus Elternzeit zurückkehrende Mütter/Väter schnell integrieren



2003

2006

Institut der deutschen Wirtschaft „Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit“

[contura]  
moderation training projektmanagement

# Handlungsmöglichkeiten

1. **Arbeitszeit**
2. **Arbeitsorganisation**
3. **Arbeitsort**
4. **Informations- und Kommunikationspolitik**
5. **Führungskompetenz**
6. **Personalentwicklung**
7. **Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen**
8. **Service für Familien**

# Konkret: Arbeitszeit und Arbeitsort flexibel gestalten

- Gleitzeitmodelle, Arbeitszeitkonten
- individuelle Arbeitszeitabsprachen (Teilzeit)
- flexible Pausenregelungen
- familiengerechte Übergabe- und Besprechungszeiten
- Arbeiten von zu Hause aus

## Konkret: Elternförderung und Wiedereinstieg

- Rücksichtnahme bei der Urlaubsplanung
- Kontakthalten während der Elternzeit
- Wiedereinstiegsprogramme
- Väterförderung

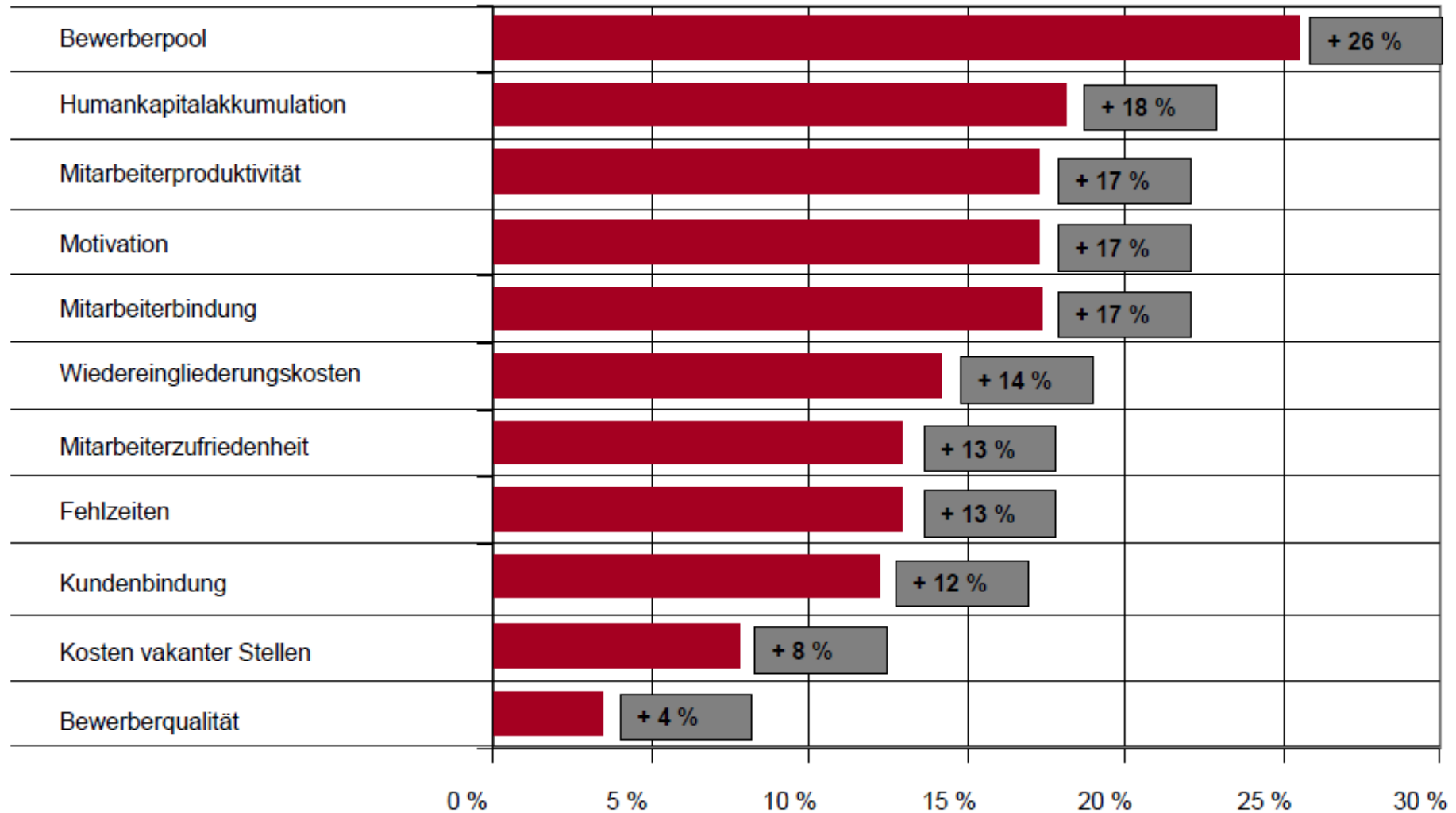
## Konkret: Unterstützung für Familien

- Wäsche- / Bügelservice
- Nutzung betriebseigener Einrichtung, Fahrzeuge, ... für private Zwecke
- Essen in der Kantine für Angehörige
- Personalkauf
  
- finanziell
  - Kinderbetreuungskostenzuschuss nach § 3 Nr. 33 EStG
  - Zuwendungen aus familiären Anlässen (Geburt, Hochzeit, Einschulung, ...)
  - Arbeitgeber-Darlehen an Familien

# Konkret: Kinder- und Angehörigenbetreuung

- Notfallbetreuung für Kinder
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Ferienbetreuung für Kinder
- Informations- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

# Betriebswirtschaftliche Effekte einer familienbewussten Personalpolitik - Gesamtübersicht



# Das audit berufundfamilie

## **Begutachtung vorhandener Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in einem strukturierten Verfahren**

- Identifizierung von Stärken und Schwächen familienbewusster Personalmaßnahmen

## **Ausbau und Weiterentwicklung der familienbewussten Personalpolitik**

- Realisierung kundenspezifischer und bedarfsgerechter Lösungen
- Fachlicher Input und Impulse für neue Maßnahmen
- Entwicklung einer Gesamtstrategie zur familienbewussten Personalpolitik

## **Vernetzung mit anderen zertifizierten Organisationen**

- Themenspezifisch und zielgruppenorientiert

## **Besseres Personalmarketing durch Zertifizierung**

# Ablauf der Auditierung

## ▼ Ist-Analyse

Erhebung der bisherigen Aktivitäten im Themenfeld

## ▼ Strategieworkshop

Klärung der Rahmenbedingungen

## ▼ Auditierungsworkshop

Ziele und Maßnahmen erarbeiten

## ▼ Zielvereinbarung

Bestätigung durch Unterschrift der Entscheidungsebene

## ▶ Zertifikat

## ▼ Jährliche Berichterstattung

kontinuierliche Dokumentation der Umsetzung

## ▼ Re-Auditierung „Classic“ (nach 3 Jahren), „Konsolidierung“ (nach 6 Jahren)

Prüfung der Umsetzungsergebnisse und weitere kundenspezifische Zieldefinition

## ▶ Bestätigung des Zertifikats

# Ein Netzwerk renommierter Partner

## berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

- hat das audit konzipiert, dieses wird permanent weiterentwickelt
- erteilt die Zertifikate und sorgt für eine hohe Qualität
- verantwortet die wissenschaftliche Begleitung
- gilt als eine der Top-Institutionen und Impulsgeber zu allen Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verfügt über 10 Jahre intensive Erfahrung

## Politik und Spitzenverbände

- BMWi und BMFSJF haben die Schirmherrschaft, verleihen das Zertifikat und sind selbst zertifiziert
- DIHK, BDA, BDI, ZDH empfehlen das audit und unterstützen die Weiterentwicklung
- finanzielle Förderung von Auditierungen in mehreren Bundesländern

## Starke Partner für das audit

## berufundfamilie Service GmbH (Tochter der berufundfamilie gGmbH)

- führt die Auditierungen unter Einsatz von geschulten und autorisierten Auditoren durch
- organisiert Veranstaltungen und Fortbildungsseminare, die sich auch an nicht-zertifizierte Arbeitgeber richten
- bietet interessierten Arbeitgebern weitere Beratungsangebote zur Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik an

## Renommierete Unternehmen, Institutionen und Hochschulen im Netzwerk

- mehr als 750 zertifizierte Unternehmen, Institutionen und Hochschulen
- 40 % der Dax-Unternehmen
- 25 % der Top 100 Unternehmen
- 25 % der deutschen Hochschulen
- die gesamte Bundesregierung

**Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.**

**Andrea Wagner, lizenzierte Auditorin**

**Talstraße 4, 04610 Meuselwitz**

**Telefon: 03448 / 701183**

**Mobil: 0160 / 6414132**

**E-mail: [info@contura-online.de](mailto:info@contura-online.de)**

**Internet: [www.contura-audit.de](http://www.contura-audit.de)**

**Das Wiki rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie:**

**[www.beruf-und-familie-wiki.de](http://www.beruf-und-familie-wiki.de)**

**[contura]**  
moderation training projektmanagement

Andrea Wagner, [www.contura-audit.de](http://www.contura-audit.de)